

Eine von uns
Sonja Hanselmann-Jüttner
Vorsitzende der SPD-
Gemeinderatsfraktion



49 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin
 Schorndorfer Weg 36, Tel.: 60 55 83
 e-mail sonja@juettner.de

Sonja Hanselmann-Jüttner entstammt einer Familie mit sozialdemokratischer Tradition: Schon der Großvater war Bürgermeister und SPD-Landtagsabgeordneter.

Sonjas soziales Engagement zeigte sich bereits bei der Wahl ihres Berufes und setzt sich fort bis zur Aufnahme eines Pflegekindes in die Familie. Dieser gehören die drei eigenen Kinder und Ehemann Gerhard an, der ebenfalls seit langem in der SPD aktiv ist. Sonja leitet eine lerntherapeutische Einrichtung und sieht sich daher tagtäglich vielen Unzulänglichkeiten unseres Bildungssystems gegenüber.

Sonja vertritt seit 1994 die SPD im Gemeinderat, zunächst als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und seit 1999 als Fraktionsvorsitzende. Ihre Arbeit im Gemeinderat ist geprägt von Sachverstand und Engagement, wobei es ihr wichtig ist, Sachverhalte kritisch zu hinterfragen. Für ihr Demokratieverständnis ist es unabdingbar, die Bürger in wichtige Entscheidungsprozesse mit einzubinden.

Ihre Fähigkeiten im Umgang mit ihren Mitmenschen und ihre Einsatzbereitschaft brachten ihr früher u.a. das Amt als Vorsitzende des Gesamtelternbeirats der Tammer Kindergärten; jahrelange Tätigkeit als Elternbeirätin in verschiedenen Schulen schlossen sich an.

Diese Erfahrungen im bildungspolitischen Bereich, ihr kommunalpolitisches Wirken sowie ihre langjährige Tätigkeit im Regionalvorstand der SPD waren u. a. Gründe für ihre Nominierung als Zweitkandidatin für die Landtagswahlen 1999 und 2004.

Bessere Bildung durch Sparmaßnahmen?

Die Bildungspolitik in Baden-Württemberg bleibt widersprüchlich und unausgegoren: Einerseits verspricht Kultusminister Rau die Stärkung der Hauptschulen, andererseits werden die Hauptschulen die Lehrerdeputate gekürzt, so dass Ergänzungs- und Förderangebote wie Sprachförderung, Selbstbehauptungstraining oder Arbeitsgemeinschaften kaum noch möglich sind. Zudem ist vermehrter Unterrichtsausfall zu befürchten.

Auch die Tammer Gustav-Sieber-Schule ist von diesen Kürzungsmaßnahmen betroffen: Zum Ende des letzten Schuljahres wurde der Schule mitgeteilt, dass wegen angeblichem Überhang ein Lehrer abgezogen werde. Die Folge: Förder- und Ergänzungsunterricht entfällt nun nahezu komplett, wenn sich die Eltern nicht privat um Ersatz kümmern.

Die Lehrer der Gustav-Sieber-Schule haben als Zeichen des Protests beschlossen, für Projekte außerhalb der Schulzeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Der Elternbeirat hat daraufhin das für Ende Juli vorgesehene Schulfest abgesagt.

Außerdem haben sich die Eltern der Gustav-Sieber-Schule mit einer Unterschriftensammlung an Kultusministerium gewandt und gegen die Kürzung protestiert. Es ist ausdrücklich zu begrüßen und sollte Schule machen, dass Lehrer und Eltern gegen unsinnige Kürzungsmaßnahmen der Stuttgarter Landesregierung auf dem Rücken unserer Kinder aktiv werden und Protest äußern.

Angesichts des ständig sinkenden Zuspruchs zur Hauptschule könnte man die Kürzungen in der Lehrerversorgung ja als unausweichliche Anpassung an die Schülerzahlen interpretieren. Dann stellt sich dennoch die Frage, wie dies zur angeblichen Stärkung der Hauptschule passt. Und dies ausgerechnet in einer Zeit mit exzellenten Haushaltsdaten?!

Es bleibt leider nur festzuhalten, dass sich die Bildungspolitik der CDU-geführten Landesregierung vor allem in scheinbar wohlklingenden Ankündigungen ergeht. Die Taten dieser Landesregierung stehen dagegen in einem seltsamen Widerspruch.



Für Sie

... im Gemeinderat:

Sonja Hanselmann-Jüttner
 Schorndorfer Weg 36
 Tel. 60 55 83
 e-mail sonja@juettner.de

Elke Kohler
 Schillerstr. 3
 Tel. 50 53 658
 e-mail Ekohler1@aol.com

Albert Kütter
 Schorndorfer Weg 14
 Tel. 60 70 91
 e-mail albert.kuetter@vodafone.de

Alexander Maier
 Ulmer Str. 3
 Tel. 60 14 08
 e-mail alexander.maier10@arcor.de

... im Landtag:

Claus Schmiedel
 Gartenstr. 23
 71638 Ludwigsburg
 Tel. (0711) 20 63-7 89
 e-mail claus.schmiedel@spd.landtag-bw.de

... im SPD-Ortsverein: **aktiv**

Gerhard Jüttner
 Schorndorfer Weg 36
 Tel. 60 55 83
 e-mail gerhard@juettner.de

Elke Kohler
 Schillerstr. 3
 Tel. 50 53 658
 e-mail Ekohler1@aol.com

Karin Waldmann
 Jakobstraße 18
 Tel. 60 41 62
 e-mail waldmann.karin@t-online.de

Ihre Rückfragen, Anregungen oder auch Kritik sind uns willkommen. Wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder per Telefon, Brief oder e-mail.

Seit 1863 steht die Sozialdemokratie für die Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, ergänzt um Frieden und Nachhaltigkeit. Im Hamburger Programm der SPD wurde die Vision eines Demokratischen Sozialismus unter den Bedingungen eines globalisierten Kapitalismus erneuert: Erhard Eppler dazu: „Wir machen Deutschland zukunftsfit.“

Impressum: Der Rote Hammel ist die Ortsvereinszeitung der Tammer SPD. Er wird an alle Tammer Haushalte verteilt. Erscheinungsweise: 2-mal pro Jahr Die Tammer SPD erreichen Sie im Internet unter www.spd-tamm.de oder per e-mail an vorstand@spd-tamm.de.

Redaktion: Sonja Hanselmann-Jüttner, Karin Waldmann, Peter Schwenzer, Gerhard Jüttner

V.i.S.d.P.: Gerhard Jüttner, Schorndorfer Weg 36, 71732 Tamm, Tel. 60 55 83

Spenden für den Roten Hammel nehmen wir gerne entgegen (nur bargeldlos): Konto 95936 bei der KSK Ludwigsburg, BLZ 60450050. Der Rote Hammel wird aus Anzeigen und Kleinspenden finanziert.

Druck: Druckerei Justizvollzugsanstalt Heimsheim

